

NUTZFAHRZEUGE-NEWS

von Gundo Sanders



eVito „TesteMich“ mit SR5 Fahrzeuginrichtung von Sortimo

Bei der eCompetition auf dem Hockenheimring im Rahmen der 24h Rennen hat **Cenntro** mit zwei Logistar 200 (CiH Testfahrt aus dem letzten Heft https://www.handwerke.de/pdf/CiH_1-2-23_Nutz_Cenntro.pdf) in der Kategorie B für bis zu 55 kWh Akkuleistung teilgenommen; wer in 24 Stunden mit maximal 80 km/h am weitesten kam, hatte gewonnen. Die Logistar Kastenwagen kamen gemeinsam über die Ziellinie und auf die Plätze 2 und 3 ihrer Kategorie. Auch damit haben sie nach meiner Überzeugung ihre Tauglichkeit außergewöhnlich und überzeugend unter Beweis gestellt.

Sortimo hat auf der Kongressmesse Zukunft Handwerk zusammen mit Mercedes-Benz Vans erste Ergebnisse ihrer gemeinsamen Testaktion „eMobilität im Handwerk“ vorgestellt; Handwerksbetriebe hatten die Chance, einen eVito mit dem Regalsystem SR5 bis zu zwei Wochen lang zu testen. Für 56 Euro pro Woche haben über 20 Betriebe das Angebot seit August letzten Jahres genutzt. Die Ladeinfrastruktur ist noch herausfordernd, aber die Skepsis, auch zur Reichweite in kalten Jahreszeiten, ist für die Testteilnehmer deutlich kleiner geworden. Etwa 70 % der Testbetriebe wollen bis 2030 eFahrzeuge für ihren Fuhr-

park kaufen. Der Test läuft Ende März aus – das Fazit ist zwei Wochen vorher durchweg positiv; auch das Rechenbeispiel eines SHK-Betriebs war deutlich zugunsten des eVitos, obwohl die geringeren Wartungskosten noch gar nicht berücksichtigt worden waren.

Ford hat im Februar in Köln seine deutsche Liive-Zentrale präsentiert. Für gewerbliche Kunden bietet Ford mit Liive seit einigen Jahren Unterstützung für die Ford Transit-Center mit dem Ziel an, die Einsatzbereitschaft der Kundenfahrzeuge zu maximieren. Dabei wird smarte Wartung dank Fahrzeug-Zustandsdaten in Echtzeit und Reparatur-Statusdaten möglich.

Computern im Handwerk war dabei, als die deutsche Liive-Kommandozone in Köln mit einer 9 x 2 Meter großen Power Wall vorgestellt wurde. Sie ist Teil von Ford Pro, und aktuell arbeiten 30 Ford Liive-Center-Spezialisten dort auf 345 qm werktäglich von 8 bis 18 Uhr. Die zentrale Aufgabe: Einsatzbereitschaft der Kundenfahrzeuge maximieren durch besonders wenige, kurze und zu passenden Zeiten stattfindende Werkstatt-Aufenthalte. Denn nur einsatzbereite Nutzfahrzeuge sind produktiv. >>

**100% elektrisch.
100% Nutzfahrzeug.**

Für jeden etwas.
Für alle elektrisch.

Jetzt noch
**UMWELT-
BONUS**
bis 31.08.2023 sichern.*



Bezahlbar und nachhaltig
für's Handwerk.



Abb. zeigen Sonderausstattung.

Entdecke
noch mehr Modelle.



centro-motors.eu

* mehr auf centro-motors.eu/foerderung

Bilder: freundliche Hersteller



Mercedes-Benz eVitos beim Laden im Solarpark

» Facebook-Meldung von **Volkswagen-Nutzfahrzeuge** aus der zweiten Märzwoche: „Wenn es um Umbaulösungen für mobile

Werkstatt- und Servicefahrzeuge geht, haben wir viele gute PremiumPartner. Einer davon ist die **Bott GmbH & Co. KG**, mit der wir

seit 20 Jahren erfolgreich zusammenarbeiten! Mit über 1.300 Mitarbeitern weltweit hat das Team bereits über 100.000 Volkswagen Nutzfahrzeuge für die individuellen Bedürfnisse unserer Kundschaft startklar gemacht. Die Umbauten überzeugen durch einen Mix aus Design, Funktion, Ergonomie sowie Verarbeitungsqualität.“ In der folgenden Woche war ein Teil dieser Mitarbeiter von Bott in Frankfurt auf der ISH-Messe mit eigenem Stand und einem VW-Transporter T6 mit Bott-Einbauten vertreten.



Der neue Townstar EV von Nissan

Einer der ersten kleinen eTransporter war der **Nissan eNV200**, den wir auch als ersten eTransporter getestet und hier im Heft vorgestellt haben (https://www.handwerke.de/pdf/CiH_3-17_Nutz_Test.pdf). Mit dem neuen Townstar EV hat er jetzt einen Nachfolger bekommen, und der steht bereits bei den Nissan Händlern. Die vollelektrische Variante des Transporters startet zu Preisen ab 33.750 Euro netto und ist als Kastenwagen in zwei Längen erhältlich.



Der Townstar EV (EV = electric vehicle, Elektrofahrzeug) hat eine Reichweite von über 300 Kilometern nach WLTP. Der Elektromotor leistet 90 kW (122 PS), und das Fahrzeug hat eine 45-kWh-Batterie. Laden mit Gleichstrom über den CCS-Anschluß dauert nach Herstellerangaben für ein Aufladen von 15 auf 80 % 37 Minuten. Viele Assistenzsysteme, eine digitale Rundumsicht, eine Wärmepumpe zum Heizen mit Batterieabwärme und ein

Lithium-Ionen-Akkus richtig lagern



eCompetition auf dem Hockenheimring im Rahmen der 24h Rennen mit zwei Logistar 200 von Cenntro

beheizbares Lenkrad sind Komfortmerkmale. Die Nutzlast beträgt zwischen 537 und 702 kg. Das Laderaumvolumen reicht von 3,3 bis 4,9 m³ (2 Längen!) und bietet Platz für bis zu 2 Europaletten.



VW-Transporter T6 mit Bott-Einbauten

Die Anhängelast darf bis zu 1.500 kg betragen. Auch für dieses Nutzfahrzeug gewährt Nissan die europaweite Fünf-Jahres-Garantie bis 160.000 km Laufleistung. Auf die Batterie wird eine Garantie von acht Jahren gewährt, d. h. die Kapazität beträgt nach dieser Zeit noch mindestens 70 %. <<



Bilder: TÜV Nord

Viele Betriebe lagern Geräte mit Lithium-Ionen-Akkus, zum Beispiel Akkuschauber, Laptops, Meßgeräte, Taschenlampen oder Saug- und Wischroboter; ebenso Ersatzakkus für die Geräte. „Häufig wird unterschätzt, wie wichtig dabei ein angemessener Brandschutz ist“, betont Gutachter und Sachverständiger Thorsten Kühn, Referent der TÜV NORD Akademie und Geschäftsführer von KBMS Consult. Für den Umgang mit Akkus gebe es nur wenige spezifische rechtliche Vorgaben, doch Betriebe müssen hier ihrer Sorgfaltspflicht nachkommen: „Nur dann können sie die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und Kunden garantieren, sich bei Unfällen vor Haftung schützen und in einem solchen Fall Versicherungsansprüche geltendmachen“. >>

Anzeige

elexon
powering the future

ELEKTROPARTNER GESUCHT!

WIR SUCHEN

Elektropartner für deutschlandweite Installationen hochwertiger AC- und DC-Ladeinfrastruktur vom Branchenführer im Bereich Logistik.

Unsere Ladesäulenexperten übernehmen die gesamte Projektkoordination. Das Equipment wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Sie können sich auf das Kerngeschäft und die Abrechnung konzentrieren.

WIR BIETEN

- + Umfassender Projektservice
- + Kurze Lieferzeiten
- + Sichere Auftragslage
- + Über 4.000 realisierte AC-Ladepunkte pro Jahr
- + Made in Germany mit namhafter Industrieelektronik
- + Attraktive Schulungsprogramme

+ + +

Wenn Sie Erfahrungen mit der Installation von Ladestationen und/oder Netzwerktechnik haben, dann melden Sie sich gerne:

Michael Büchte · michael.buechte@elexon-charging.com · +49 241 894363 33

WIR FREUEN UNS AUF EINE STARKE PARTNERSCHAFT!

